

17. November 2004

Ökologische Reinigung an Landwirtschaftlichen Fachschulen

Plank: Schulen sind Vorreiter im Umweltschutz

Ökologisch Reinigen ist auch in den Landwirtschaftlichen Fachschulen angesagt: In der Fachschule in Pyhra, Bezirk St.Pölten, fand kürzlich das Seminar „ÖKO-logische Reinigung“ statt, an dem rund 50 Reinigungsfachkräfte der Fachschulen teilnahmen. Damit wurde der Startschuss für die Teilnahme am Projekt „FÖRE“, das die Förderung der ökologischen Reinigungseffizienz in öffentlichen Gebäuden in Niederösterreich zum Ziel hat, gegeben. Betreut und umgesetzt wird die Aktion von der „umweltberatung“.

„Seit Herbst beteiligen sich alle 20 Landwirtschaftlichen Fachschulen an diesem Projekt zur umweltfreundlichen Reinigung“, erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Damit werde ein wichtiger Beitrag zu aktivem Umweltschutz und nachhaltiger Wirtschaftsweise geleistet. Gleichzeitig übernehmen die Schulen hier eine wichtige Vorreiterrolle.

Die Initiative zur ökologischen Reinigung hat die Schonung von Umwelt und Gesundheit zum Ziel. Umweltfreundliche Reinigung umfasst die Auswirkung von Reinigungsmitteln auf Kläranlagen und Gewässer ebenso wie auf die Gesundheit und den Arbeitsschutz der Mitarbeiter. Konkret geht es um die Art und Menge der verwendeten Reinigungsmittel, Beschaffung, Dosierungssysteme, Reinigungstechniken und Maschinen. Bereits 114 Gebäude beteiligen sich beim Projekt „FÖRE“.

Nach der Grundschulung stehen Spezialseminare für Beschaffer und Hygienebeauftragte am Programm. Die UmweltberaterInnen erstellen derzeit individuelle Maßnahmenkataloge für die Schulen, die dann umgesetzt werden sollen. Alle Einrichtungen werden dabei individuell betreut.

Weitere Informationen: „die umweltberatung“ NÖ, „FÖRE“-Hotline, 07472/61 48 61 oder e-mail foere@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at